

Auf der Suche nach der Identität

PÄDAGOGIK Das „theater spielzeit“ führte an der Neunburger Mittelschule das Stück „Das Herz eines Boxers“ von Lutz Hübner auf.

NEUNBURG. Was für einen Eindruck man von älteren Menschen hat, wenn man sehr jung ist, und wie stark sich die Realität von den Vorurteilen unterscheidet, dies zeigte das Theaterstück „Das Herz eines Boxers“ von Lutz Hübner, aufgeführt in der Mittelschule Neunburg durch das „theater spielzeit“ aus Landshut.

In diesem Stück kommt der „Loser“ Jojo (Daniel Zimpel) zur Abarbeitung seiner Sozialstunden in ein Altersheim, ausgerechnet auf die geschlossene Abteilung zu Leo, der sich als sabbernder Greis zeigt, um sich den Pflegern zu entziehen. Allerdings verfügt er noch immer über den Kampfgeist und Witz des ehemaligen Preisboxers. Dies gibt er aber erst nach und nach preis.

In witzigen Dialogen kommen sich die beiden ungleichen Charaktere näher und verbünden sich letztendlich.



Der Loser Jojo und der pflegebedürftige Leo kommen sich nach und nach näher.
Foto: gkt

Der junge Loser profitiert von den Erfahrungen des älteren Boxers, der mit allen Tricks arbeitet, um dem Altenheim zu entfliehen. In dieser turbulenten Inszenierung unter der Regie von Gernot Ostermann, der auch den Boher Leo spielt, und Co-Regisseur Nikol

DAS THEATER

► **Die Entstehung:** „Theater spielzeit“ ist ein mobiles Theater, das in ganz Bayern unterwegs ist. Es wurde Ende 2013 vom Schauspieler Gernot Ostermann gegründet und startete seine erste Spielzeit im Großraum Landshut.

► **Das Programm:** In der Folge entstehen Theaterproduktionen von und mit Gernot Ostermann, Fortbildungen und Workshops, die vorwiegend für Schulen konzipiert werden. In Zusammenarbeit mit Pädagogen, professionellen Schauspielern, Regisseuren und Dozenten für Schauspiel, Stimmbildung und Sprech-erziehung wird ein umfangreiches Programm entstehen, das den Schulalltag sowohl kulturell bereichert als auch Möglichkeiten zur Persönlichkeitsentwicklung und schulischen Weiterbildung bietet. (Quelle: www.theater-spielzeit.de)

Putz, werden die Themen Identitätssuche, Generationendialog, gewaltfreie Konfliktlösung und Freundschaft aufgegriffen. Der tosende Applaus zeigte, dass die Truppe bei den Kindern und Jugendlichen großen Erfolg hatten. Die Botschaft kam an. (gkt)